

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 22

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

„Dynamische Vorgänge beim Anlauf von Maschinen mit besonderer Berücksichtigung von Hebemaschinen“. Von Dr. Ing. Carl Pfeleiderer. Mit 27 Figuren im Text; 84 Seiten. Stuttgart 1906. Verlag von Konrad Wittwer. Preis geh. M. 2,80.

Das vorliegende, äusserst lesenswerte kleine Werk behandelt die Schwingungen, die sowohl in einem Triebwerk selbst infolge der Elastizität der Triebwerksteile, als auch in der Gerüstkonstruktion, auf der das Triebwerk ruht, infolge der Elastizität der Gerüstteile beim Anlauf des Triebwerkes auftreten. Schwingungszahl und Amplitude der Schwingungen werden rechnerisch mit Ausserachtlassung der Dämpfung ermittelt und daraus die Beanspruchung der Konstruktionsteile des Triebwerkes und des Gerüsts ermittelt, welche beim Anlauf wesentlich höher sind, als im Beharrungszustand. Zum Lösen des vorliegenden, analytisch nicht ganz einfachen Problems benötigt der Verfasser eine Klarlegung des Begriffs der reduzierten Masse eines Triebwerkes, den er zunächst unter Berücksichtigung der Wirkungsgrade des Triebwerkes bis zum ersten, zweiten, dritten . . . letzten Triebwerkelement allgemein, und dann im besondern für Zahnradtriebwerke und Rollenzüge durchführt. Den Schluss des Werkes bildet eine vollständige Durchrechnung der Schwingungen der Lastwinde, des Katzenfahrwerks und Bühnenfahrwerks eines normalen Laufkrans. Das Studium des vorliegenden Werkes kann allen berechnenden Maschineningenieuren empfohlen werden; es ist zu wünschen, dass es zur Behandlung analoger, komplizierter Fragen anregen möge. Der Druck und Figurenschmuck des Werkes sind sauber und gefällig ausgeführt. *W. K.*

Das altsächsische Bauernhaus in seiner geographischen Verbreitung.

Ein Beitrag zur deutschen Landes- und Volkskunde von Dr. Willi Pessler in Hannover. Mit 171 Illustrationen im Text, sechs Tafeln, einer Originalzeichnung nach eigenen Aufnahmen des Verfassers und vier Karten. Braunschweig 1906. Druck und Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn. Preis geb. 10 M.

Nach einer, in solcher Vollständigkeit bis jetzt noch nicht vorhandenen kritischen Uebersicht über die einschlägige Literatur gibt der Verfasser im vorliegenden Werke eine Beschreibung des Sachsenhauses, die den technischen wie volkskundlichen Elementen in gleich vorzüglicher Weise gerecht wird, und durch Feststellung einer geographischen Verbreitung eine weitere hochbedeutsame wissenschaftliche Aufgabe löst. Auch die künstlerische Seite ist keineswegs vernachlässigt, sodass das Buch eine erschöpfende Monographie des Sachsenhauses darstellt, wie sie bisher fehlte, aber zur Erforschung der Wohnungsgewohnheiten und -Bedingungen unserer Vorfahren unentbehrlich ist. Die Tatsachen, dass der Text genau in der Beschreibung und frisch in der Darstellung, durch zahlreiche treffliche Illustrationen, Bildertafeln und Uebersichtskarten ergänzt wird und das Buch von der Verlagsbuchhandlung in jeder Hinsicht würdig ausgestattet wurde, helfen mit, dieses bedeutsame Quellenwerk zu einer vornehmen und lebhaft zu begrüssenden Veröffentlichung zu machen.

Architektonische Formenlehre. So einfarbige und zwei mehrfarbige Tafeln mit zehn Quartbogen Text. Herausgegeben von E. Bischoff und F. S. Meyer. Leipzig 1906. Verlag von C. Scholtz. Zehn Lieferungen à 3 M.

Da Hittenhofers «Vergleichende architektonische Formenlehre», die schnell starke Verbreitung und gebührende Anerkennung gefunden hatte,

seit vielen Jahren vergriffen ist, muss es sehr begrüsst werden, dass die Professoren E. Bischoff und Franz Sales Meyer von der Grossh. Kunstgewerbeschule in Karlsruhe vom Verleger gewonnen werden konnten, eine neue Auflage zu bearbeiten. Von denselben sind soeben die Lieferungen 6 bis 7 erschienen, die ebenso wie die frühern dem Architekten ein wertvolles Studienmaterial bieten. Es ist dabei vor allem Wert auf originelle und eigenartige Formgebung gelegt, wogegen die allbekannten Einzelheiten der architektonischen Ordnungen mehr zurücktreten, sodass für einen verhältnismässig billigen Preis eine Art architektonisches Skizzenbuch geboten wird, das orientieren und beim Entwerfen anregen kann.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Kalender für Strassen- & Wasserbau- und Kultur-Ingenieure 1907. Begründet von A. Rheinhard. Neu bearbeitet unter Mitwirkung von Fachgenossen von R. Schick, Regierungs- und Baurat in Stettin. XXXIV. Jahrgang. Mit einem Uebersichtsplan der wichtigsten Wasserstrassen Norddeutschlands und einer Darstellung der Koeffizienten-Werte für die Gan-guillet-Kuttersche Geschwindigkeitsformel. Nebst drei geh. Beilagen, wovon Beilage I im geb. Teil eingehängt ist, einer neuen Eisenbahnkarte in Farbendruck und zahlreichen Abbildungen im Text. Wiesbaden. Verlag von J. F. Bergmann. Preis 4 M.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Sitzung

Mittwoch den 5. Dezember, abends 8 Uhr, auf der Schmiedstube.

Traktandum: Vortrag von Professor Dr. F. Prašil über «Studien auf dem Gebiete des Turbinen- und Zentrifugalpumpen-Baus».

Auswärtige Kollegen und eingeführte Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour un Technicum de la Suisse romande, un professeur d'Electrotechnique, enseignant les branches suivantes: Electrotechnie, télégraphie, téléphonie, signaux, organisation d'atelier. (1467)

On cherche pour un Technicum de la Suisse romande, un professeur de mécanique, enseignant les branches suivantes: Mécanique théorique, technologie et machines-outils, théorie des machines, construction des machines, turbines et machines à vapeur. Préférence serait donnée à un praticien. (1468)

On cherche un ingénieur en chef énergétique pour études d'irrigation de la côte aride du Pérou. (1469)

Gesucht ein junger Ingenieur (Zivilingenieur oder Mechaniker) zur Bauaufsicht bei der Erweiterung einer grossen Gasanstalt in Süditalien. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. (1470)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
3. Dezbr.	Louis Lobeck, Architekt	Herisau (App. a. Rh.)	Erdarbeiten zum Bau eines Einfamilienhauses an der Tannenstrasse in St. Gallen.
3. »	Joh. Müller, Architekt	Bischofszell (Thurgau)	Alle Arbeiten für einen Wohnhaus-Neubau in Bischofszell.
3. »	Inspektorat II	Frauenfeld	Ausführung der Korrekturen an der Murg für 1906/07.
4. »	Flammer, Gemeindeammann	Zuzwil (St. Gallen)	Erweiterung des Rohrnetzes der Wasserversorgung Zuzwil.
4. »	Habisreutinger, Präsident der Baukommission	Dozwil (Thurgau)	Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett-, Installations- und Malerarbeiten, Plattenböden, hölzerne Treppen, Beschläglieferung, Stoffrouleaux und Holzrollladen, sowie die Erstellung einer Warmwasserheizung und die Lieferung von Schulbänken zum neuen Schulhaus in Dozwil.
6. »	St. Luisoni, Gem.-Ing.	Altstetten (Zürich)	Erstellung der Kanalisationsarbeiten in der Badenerstrasse.
10. »	Materialhof der Stadt Zürich	Zürich, Limmatstr. 18	Lieferung von gusseisernen Kanalararmaturen für den nächstjährigen Bedarf nach den Normalen der Stadt Zürich.
10. »	Gemeindekanzlei	Hornussen (Aargau)	Pflasterung der Strassengraben in der Gemeinde Hornussen, etwa 1300 m ² .
10. »	Gemeindekanzlei	Wohlen (Aargau)	Steinhauer- und Maurerarbeiten für die Einfriedigung des Friedhofes Wohlen.
12. »	Eidg. Bauinspektion	Thun (Bern)	Erd-, Mauer- und Steinhauer-Arbeiten zu einer neuen Speiseanstalt für die Militäranstalten.
15. »	Kantons-Ingenieur	Altdorf (Uri)	Erstellung der Evibachbrücke in Silenen.
15. »	Ingenieur der Wasserversorgung	Zürich, Beatenplatz 1	Ausführung der Eisenkonstruktionen für Wehr und Rohrleitungen des projektierten Kraftwerkes an der Albula.
30. »	Oberingenieur der Rhätischen Bahn	Chur	Die Lieferung und Montierung nachstehender eisernen Brücken der Linie Samaden-Pontresina: Brücke über den Inn mit 31 m Spannweite, Brücke über den Flazbach mit 27 m Spannweite, ferner vier kleinere Brücken mit 3 und 4 m Spannweite.
15. Jan. 1907	Elektr.-Werk der Stadt Zürich	Zürich, Bauamt II	Erstellung einer elektrischen Signalanlage für die Fernleitung Sils-Zürich des Albulawerkes.